

Tansania – Besuch September 2023 - Malanduku

District-Pastor (Propst) Enock Ngajib bedankte sich schon direkt bei unserer Ankunft in Lupila, dass wir den Kontakt zwischen Malanduku und Osdorfer Born wieder hergestellt haben und bat dringend darum, dass schnellstmöglich eine neue Partnergemeinde in Hamburg gefunden wird.



Pastorin Gertruda (rechts auf der Treppe) mit Gemeinemitgliedern sowie Andrea und Michael Koehn

Bei unserem Besuch in Malanduku wurde wieder sehr darauf hingewiesen, dass der Ort weit ab liegt (laut Gästebuch waren in den 17 Monaten seit unserem letzten Besuch gerade einmal 7-8 Leute dort gewesen). Pastorin Gertruda Sovela bedankte sich fast überschwänglich für unsere Intervention, da nun wieder ein Kontakt nach Osdorfer Born hergestellt sei. Allerdings sei die Partnerschaft von dort aufgekündigt worden.

Daher bittet man uns inständig, eine neue Partnergemeinde zu finden. Wir haben deutlich darauf hingewiesen, dass unser Einfluss sehr beschränkt ist, da dies Aufgabe des UPK sei, für den wir nicht sprechen können. Man bedankte sich trotzdem, dass wir überhaupt an diese sehr arme Gemeinde gedacht haben.

Daher bittet man uns inständig, eine neue Partnergemeinde zu finden. Wir haben deutlich darauf hingewiesen, dass unser Einfluss sehr beschränkt ist, da dies Aufgabe des UPK sei, für den wir nicht sprechen können. Man bedankte sich trotzdem, dass wir überhaupt an diese sehr arme Gemeinde gedacht haben.

Fahidi war 2006 in Maria Magdalena (Osdorfer Born) gewesen und hat versucht, die Partnerschaft mit O.B. wieder mit mehr Leben zu füllen. Damals war Bärbel Bauer sehr engagiert, die allerdings nun nicht mehr in O.B. ist. Parallel dazu hatte Sigi Kurzewitz angeboten, die Kinder aus Malanduku in sein Patensystem zu übernehmen, was allerdings nicht realisiert wurde, weil niemand -in O.B. die Kosten übernehmen wollte / konnte.

Falls es gelingen sollte, zeitnah eine neue Partnergemeinde (Lurup?) zu finden, könnte das von O.B. dann „eingesparte“ Geld ggf. dazu genutzt werden, Kindern aus Malanduku die Sec.-Schule zu ermöglichen. Es gibt hier 6 Kinder, die gerne weiter auf die Schule gehen würden. Ich habe angeboten, dass wir das „Management“ dafür übernehmen können, allerdings müssten die Kosten gedeckt werden (siehe oben oder neue Paten in der „neuen“ Partnergemeinde). Malanduku ist allerdings Partner des „Education Fonds“ von Rissen, Schulau und Alt Osdorf, warum kommt von dort nicht mehr?



*Das ist eine "Telefonzelle":
Dort oben gibt's "Netz"*

Die Kirche hat eine Solaranlage, leider ist die Batterie defekt, so dass es nur Licht gibt, wenn die Sonne scheint. Bei der Kirche hängt eine (alte?) Glocke der Maria-Magdalena Kirche aus O.B., die zum Gottesdienst ruft oder über Sterbefälle informiert. Die vorhandene Mühle funktioniert weiterhin gut und kann auch für feineres Weizenmehl genutzt werden, indem man 2x mahlt.



Malanduku nimmt auch an dem Land-Use-Projekt teil (siehe dort), hat Avocados und -seit diesem Jahr- Weizen gepflanzt.

